

Schiffsnachrichten. Laut Marinekommandant... am 28. d. in Sabang eingelaufen...

Verdrehungen. Schlechtes Beispiel verdirbt gute Stoffe. Das steht man im gestrigen „Giornaleto“...

Vertrag. Der im Vororte Sighici wohnhafte Wirt Matthäus Brenko, zeigte an, daß ihm ein gewisser Milan Seringer, Maschinist aus Susal, bei Hinterlassung einer Kofferschuld von 34 Kronen 26 Heller durchgegangen sei...

Abgängig. Der in Signano 28 wohnhafte Markus Kontusic erstattete die Anzeige, daß sich seine Gattin Johanna Kontusic, 29 Jahre alt, am 27. v. M. früh vom Hause entfernte und bis heute von sich nichts hören ließe...

Verbotenes Schießen. Der in der Via Mesajio 14 wohnhafte Josef Pelizzon, 15 Jahre alt, Fleischhauerlehrling bei Gregor Glatti, wurde zur Anzeige gebracht, weil er am 29. v. M. nachmittags, während er sich im Stalle seines Dienstherrn in der Via S. Martino 1 befand, aus einer Flaubertpistole mehrere Schüsse abfeuerte...

Die Hundewut im Bezirke von Pola. Die k. k. Bezirkshauptmannschaft verlaubbart folgende Hundmachung: Da in kurzer Zeit in zweiter Wutfall in Pola amtlich festgestellt wurde und da vermuthlich noch mehrere wuterdächtige Hunde, sowohl in der Stadt, als in der Umgebung von Pola vorhanden sind...

ständigen. 5. Uebertretungen vorstehender Anordnungen werden nach den Bestimmungen des § 63 bezw. 68 des obzitierten Gesetzes bestraft.

Im Polizeidienste. Der Statthalter hat den Polizeikommissarpraktikanten Felix Brezigac von Pola nach Triest versetzt.

Korrespondenz mit Arrestanten. Der als Direktor im hiesigen Kaffeehause „Miramar“ angestellte Johann Bianchi, wohnhaft in der Via Castropola Nr. 32, wurde am 29. v. M. nachmittags in seiner Wohnung verhaftet, weil er sich von der Terrasse seiner Wohnung aus mit den Arrestanten einer Zelle der bezirksgerichtlichen Arreste, in welcher sich ein in den letzten Tagen in der Gemeindegasse angelegener Verhafteter befindet, durch Schriftzeichen an der Terrassenlücke zu verständigen suchte...

Diebstahl. Anton Van, 29 Jahre alt, Feizer, Piazza Rinfca 2, wurde am 29. v. M. wegen Diebstahls zum Schaden der bei ihm wohnhaften Matea Brlic verhaftet. Während sich die genannte Brlic krank im hiesigen Spital befand, kam ihr Quartiergeber, der genannte Van zu ihr und bat sie um ein Darlehen von 20 Kronen. Die Brlic gab dem Van den Schlüssel ihres Koffers, damit sich derselbe das verlangte Darlehen aus demselben entnehme. Als die Brlic aus dem Spital kam, fand sie ihren Koffer gewaltsam geöffnet und es fehlten aus demselben Wäscheportien und andere Effekten im Werte von zirka 47 Kronen und ein Geldbetrag von 37 Kronen. Van gestand, außer dem Darlehen von 20 Kronen auch die übrigen 37 Kronen aus dem Koffer entnommen zu haben, will aber von der fehlenden Wäsche und den Effekten nichts wissen.

Verhaftung. Der mittel-, ausweis- und beschäftigungslose Johann Vencs, 16 Jahre alt, aus Monfalcone, ohne Wohnung, wurde am 29. v. M. wegen Bagabondage und Verachtens des Diebstahls zum Schaden der Maria Paladini, Via Dipebale 19, verhaftet und dem Bezirksgerichte eingeliefert.

Verbotenes Schießen. Der in der Via Mesajio 14 wohnhafte Josef Pelizzon, 15 Jahre alt, Fleischhauerlehrling bei Gregor Glatti, wurde zur Anzeige gebracht, weil er am 29. v. M. nachmittags, während er sich im Stalle seines Dienstherrn in der Via S. Martino 1 befand, aus einer Flaubertpistole mehrere Schüsse abfeuerte, wobei eine Kugel die Wohnhausfenster der dort wohnhaften Witwe Katharina Stollizza durchschlug, wobei die Stollizza durch die Glassplitter, welche in ihr Zimmer flogen, im Gesichte leicht verletzt wurde.

Betteln. Der beschäftigungs- und wohnungslose Milan Zapletal, 45 Jahre alt, aus Cabar in Aethiopien, wurde am 29. v. M. wegen Betteln von Geschäft zu Geschäft verhaftet und dem Gerichte eingeliefert.

Gefunden wurde ein silbernes Armband und ein Regenschirm. Abgehoben beim k. k. Fundamente.

vereins- und Vergnügungs-Anzeiger. „RIVIERA“ Im Wintergarten: Heute Samstag 2. und Morgen 3. März letzte Konzerte der Zigeunerkapelle Horvath Sandor Ein Frühlingstränzchen an der Adria. Der Hafenadmiralstagesbefehl verlaubbart: Die Männerortgruppen Pola der Vereithe Spidmarkt und Deutscher Schulverein

beehren sich die Offiziere und Beamten der k. u. k. Kriegsmarine zu ihrem, heute, den 2. März stattfindenden Frühlingstränzchen an der Adria höchst einzuladen.

Das Kränzchen beginnt um 9 Uhr abends. Herren und Damen erscheinen in Sommer toilette. An der Kasse werden entsprechende Kopftrachten erhältlich sein. Wer durch Zufall oder Irrtum keine Einladung erhalten haben sollte, möge bei Herrn Jorgo vorsprechen. Der Reingehinn wird dem Fonde zur Errichtung eines deutschen Kindergartens in Pola zufließen. Aus diesem Grunde wäre zu wünschen, daß das Fest so zahlreich als möglich besucht werde.

Deutsches Theater. Heute findet die vorletzte Vorstellung mit Aufführung des lustigen Schwankes „Meyer's“ statt. In Wien hatte „Meyer's“ kolossalen Erfolg. Sonntag unwiderrüflich letzte Vorstellung: „Haben Sie nichts zu verzollen?“ — An beiden letzten Abenden wirkt die Marinemusik mit.

Kinematograph „Leopold“. Via Sergia Nr. 37. (Siehe Inserat)

Kinematograph „Minerva“. Vork Aurora. (Siehe Inserat.)

Kinematograph „Edison“. Via Sergia Nr. 34. Programm für heute: „Der Steinweg“, großes dramatisches Hauptwerk nach dem berühmten Roman von Alexander Dumas (Vater). 1000 Meter langer Film. Zum Schluß eine komische Szene.

Militärisches. Die Artillerie auf S. M. S. „Viribus unitis“.

Wie man uns aus Triest schreibt, wird schon in der nächsten Zeit mit der Einschiffung der Artillerie auf unserm im Vorjahre vom Stapel gegangenen ersten Dreadnought „Viribus unitis“ begonnen werden.

Interessant ist, daß S. M. S. „Viribus unitis“ nicht nur in seiner Schiffskörper, sondern auch in seiner Ausrüstung, zu deren wichtigsten Bestandteilen die Artillerie gehört, fast überwiegend ein Erzeugnis heimischen Fleißes und aus vaterländischen Werken hervorgegangen ist. Die sämtliche Bestückung entstammt den Offizinen der Stodawerke, welche nicht bloß auf diesem Gebiete mit den berühmtesten Unternehmungen der Welt um den Vorrang wetteifern, und besteht nebst den vier Dreirohrtürmen die artilleristische Ausrüstung des Schiffes aus folgenden Geschützen:

Für das neue Schlachtschiff „Viribus unitis“ liefern die Stodawerke sämtliche Geschütze, und zwar: 4 Stück 305 Zentimeter L/45 Dreirohrtürme, 12 Stück 15 Zentimeter L/50 Rasemattgeschütze, 18 Stück 7 Zentimeter L/44 Schnellfeuergeschütze, 2 Stück 47 Millimeter L/44 Schnellfeuergeschütze, 2 Stück 7 Zentimeter Landungsgeschütze, 2 Stück 8 Millimeter Mitrailseulen.

Sämtliche Geschütze sind vom modernsten Typ und besitzen Flachfeilverschlüsse „Patent Stodawerke“ für Hülsenförderung und Perkussionsabfeuerung und mit Ausnahme der 47 Millimeter-Geschütze und Landungsgeschütze sowie der Mitrailseulen, auch für elektrische Abfeuerung. Die Munition ist bei den 305 Zentimeter- und 15 Zentimetergeschützen geteilte Munition, bei den übrigen Geschützen Einheitsmunition (Geschöß in der Patrone besetzt). Die Geschößladung ist bei allen Geschützen in einer metallenen Patronenhülse untergebracht. Durch die Anordnung der Keilverschlüsse und metallenen Patronenhüllen ist die größte Sicherheit gegen Unfälle beim Ladenmander und beim Schießen erreicht.

Was die Dreirohrtürme anbelangt, so sei bemerkt, daß Oesterreich-Ungarn der erste Staat ist, der die Anordnung von drei Rohren in einem Turme akzeptiert und dadurch einen bedeutenden Vorsprung erreicht hat. Hierdurch sind für die Unterbringung von 12 Stück 305 Zentimeter-Ranonen bloß 4 Türme erforderlich, die eine äußerst günstige Ausstellung am Schiffe ermöglichen, so daß 6 Rohre im Bug- und Heckfeuer und 12 Rohre im Breitseitenfeuer verwendet werden können. Die beiden mittleren Türme haben eine größere Feuerhöhe, so daß sie die beiden äußeren Türme überschießen können und den gleichen Wadzbereich wie diese haben. Durch die Anordnung von Dreirohrtürmen ist eine bedeutende Erhöhung des Geschößwertes der Schiffe erreicht worden und war es möglich, 12 Stück 305 Zentimeter-Ranonen bei einem Displacement des Schiffes von nur 20.000 Tonnen unterzubringen.

Die Türme besitzen für die Nichtigmaschinen elektrischen Antrieb und außerdem Handantrieb. Desgleichen sind die Haupt- und Nebenaufzüge für die Munitionsförderung mit elektrischem und Handantrieb ausgestattet, und es

ist die ganze Anlage derart getroffen, daß die größtmögliche Geschwindigkeit gewährleistet ist. Der Turm ist durch einen starken samt Deck geschütz, während nur in den Schiffkörper hinabfließendes Wasser in den Schützwanne der 15 Zentimeter-Geschütze.

Rasematten des Schiffes aufstellbar: Panzer geschützt. Zum Geschützport in der Rasematten jedem Geschütz ein starker Ablinder der Schütz, besetzt. Die Munition erfolgt durch am Schiffe separaten Munitionsaufzüge.

Die 7 Zentimetergeschütze sind fest und besitzen zum Schutze der Mannschaft einen aus Spezialstahl Schützschild.

Die Landungsgeschütze sind derart, daß sie für das Ein- und Auslegen zerlegt werden können und das samt Oberlafette von der Räder genommen und in eine Bootlafette werden kann, so daß das Geschütz Bootgeschütz verwendet werden kann.

Aus dem Hafenadmiralstagesbefehl Nr. 61.

Marineoberinspektion: Linien-Schiffskapitän Ritter Grundorf von Bebenitz. Garisinspektion: Hauptmann von Dm. Inf.-Reg. Nr. 5. Aerialinspektion: Linien-Schiffskapitän Faidiga.

Uraube. 14 Tage El.-Ob.-Ing. Erziehung für Oesterreich-Ungarn. 14 Tage Freigabe für Oesterreich-Ungarn. 10 Tage Adolfs Ritt. v. Tolorny für Ragusa und Ungarn.

Personalverordnung. Instand wird verlegt (mit 1. März) Maschinenwärter Hubert Lamborn Kompanie als invalide (Domizil)

Drahtnachrichten (K. k. Korrespondenzbureau)

Der italienisch-türkische Konflikt in Konstantinopel, 1. März. erklärt, die Türkei werde jede Vermittlung zurückweisen. Sie wolle keinen Frieden, als die Italiener in Litagien verbleiben. Die Türkei beharrt auf ihrem ursprünglichen Standpunkt. Sicheres Zeichen, was ein Abweichen von diesem Standpunkte veranlassen könnte, zumal da die Italiener festgesetzt sei.

„Junge Turc“ schreibt: Das Aufgebot der italienischen Soldaten würde in der Türkei meine Revolution, den Bürgerkrieg, die ärgsten Wirren hervorrufen. Es beste und vernünftigste Entscheidung. Teise den Krieg fortzuführen zu lassen.

Der Umschwung in China

Rom, 1. März. Die Agenten melden aus Peking vom 29. v. M. abends begann in der Latorenstadt ein halb Kilometer von der Hauptstadt entfernt plötzlich bestiges Feuer zwischen chinesischen Soldaten bald auf mehrere Stadtteile ausbreitete. Zeitig brach infolge Brandstiftung an vielen Punkten der Stadt Feuer aus. In der Nacht hörte das Gewehrfeuer Feuerbrände dauerten aber fort. In vierstel, in denen sich die fremden Schiffe befinden, sind in keiner Weise betroffen. Sofort beim Ausbruch der Feuersandte der italienische Gesandte spanische Matrosenabteilungen aus, um Peking anfassigen Italiener auf die Schiffe zu bringen, wo sie sich zur Ruhe setzen. Eine Abteilung italienischer hatte einen großen Teil der Stadt in Feuer und die Blünderungen am ärgsten, durchgestreift und einen alten Priester, einige französische Ordensleute, mehrere englische Missionäre und französische Journalisten in Sicherheit brachte.

Peking, 1. März. (Reuter) ruhen dauerten gestern bis spät abends. Die Aufhänger verließen mit ihrer Stadt. Die von ihnen gelegten Brand große Ausdehnung angenommen und Schaden verursacht. Sie sind teilweise nicht ganz gelöscht. Die Geländebeschaffenheit brachten die Ausländer ohne Befürchtungen, in die Gesandtschaften. Jetzt da die Ausländer keine Gefahr mehr von den Anstößigen wurden, wurden die Schiffe aus einem Feldgeschütz in die aber keinen weiteren Schaden anhaben.

Washington, 1. März. Die Staatssekretär Anor über ein ebenfalls

Sämtliche Angestellte
entbieten ihrem Chef
Herrn Karl Obendorfer
zu seinem 60. Geburtstag 637
die herzlichsten Glückwünsche!

Kleiner Anzeiger.

Junger Deutscher, der bei der Marine dient, wünscht
einem Fräulein bekannt zu werden. Off. unter „R 32“
a. d. Bl.

Zwei elegant möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Via S. Felicità Nr. 9, 1. Stod links. 540

Junger Mann, Amateurphotograph, mit ausreichenden
Erfahrungen im Entwickeln und Kopieren, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerte
unter „S. B. 1“ an die Administration des Blattes.

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Giovia
15, hochparterre links. 536

Selbständige Köchin, erst angekommen, sucht Stelle.
Via Nettuno 5, 1. Stod. 538

Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Via Cenide 7,
1. Stod rechts. 539

Herrlichste Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4
Zimmern, Küche, Bad, W.C., Komplettes Badelabirint,
Dienstbotenstube, offene und geschlossene Veranda und
Vorzimmer. Via Carlo Desfranceschi 19.

Kaffierin, tüchtig und verlässlich, der deutschen und
italienischen Sprache mächtig, mit Referenzen,
wird sofort aufgenommen bei Ignazio Steiner,
Piazza Foro. 14

Verkäuferin, arbeitsam und tüchtig, versteht in
Damenkonfektion, mit italienischen und deutschen
Sprachkenntnissen, wird promptest aufgenommen
bei Ignazio Steiner, Piazza Foro. 14

Möbliertes Zimmer bei sauberer Familie sofort zu
vermieten. Via Lepanto Nr. 18 (Haus Stihovich).

Elegante Salongarnitur, Barockstil, billig abzugeben.
Adresse in der Administration. 519

Diverse Möbel als Schiffsbedarf, Schubladen
(Erumeau), Sopha, Schreibtisch, Waschkasten mit
Spiegel und Marmor, Tischchen etc. sind sofort zu
verkaufen. Via Castropola 34, hochparterre links.

Großes möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
Piazza Serlio Nr. 2, parterre rechts.

Parterrewohnung, 2 Zimmer, Kabinett, Küche und
Badezimmer, Zubehör an kleine Familie per
sofort zu vermieten. Via Ercole 31 (anzufragen nur
vormittags). 524

Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 3
Zimmern, Kabinett, Küche, Bad etc. zu vermieten.
Auskunft bei S. Gabosky, Via Delfina Nr. 196
(von 5-7 Uhr abends). 528

Zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Via Faro
Nr. 11, 1. St. links. 527

Zwei Zimmer, Kabinett, dunkles Kabinett, Küche,
mit allem Zubehör zu vermieten. Via Metastasio 25.
529

Parterre-Wohnungen zu vermieten. Via Redolino 50.
Küche zu vermieten. 531

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Ercole 19.
532

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Dante
Nr. 5, 1. St. links. 533

Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Kammer ab 1. April
zu vermieten. Via Epulo 14, 2. St. 535

Großes möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Via
Antonio Nr. 5 (Monte Cane). 534

Schöne Villa mit Garten am Abhange vom Monte
Faro ist unter dem Schätzungspreise aus freier Hand
unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Zu besichtigen von 10-12 Uhr vormittags. Adresse
in der Administration. 508

Rord- und Sattelstickerie empfiehlt sich den p. t. Herr-
schaften zur Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten, wie Reisseloffen, Wäsche, Papierkörbe,
Blumentische etc. Reparaturen werden solid ausgeführt
und billig berechnet. Ebenfalls geprüfter Klavierstimmer.
Um zahlreichem Zuspruch bittet Albert Schulmeister,
Via Belgolando 16, Tür 56. Werkstatt Via Delfina 3.

Legitimationen zum Arzneibezug aus der Apotheke
des k. u. k. Marinehospital sind samt Rezeptblock ab heute
bei Josef Krmpotic, Buchdrucker, Piazza Carlo 1, erhältlich.
Bei der Bestellung wolle man genau angeben, ob
Rezeptblock gegen Regieaufschlag (weißes Papier) oder
gegen unentgeltlichen Bezug der Arzneien (gelbes Papier)
gewünscht werden

Anlässlich des 20. Wiederkehr der Tages der
Vermählung des Ehepaares

Karoline und Karl Jorgo

entbietet die herzlichsten Glückwünsche ein
Treuer Freund.

D. Leonidas Novak
überledet mit seinem Ambulatorium 541

in **Via Lacea Nr. 20.**

Die **BANCA COMMERCIALE TRIESTINA**

(AGENZIA DI POLA)

verzinst

Spareinlagen auf Büchel mit

4 1/4 0/10

und trägt die Rentensteuer selbst.

Gewährt Baukredite zu kulantesten Bedingungen.

Reparaturen
werden in eigener Werkstatt
fachgemäss u. unter Garantie ausgeführt
Schnelle Bedienung · Vorherige Preisangabe
27 **EMIL F. UNTERWEGER**
Uhrmacher, Juweller und Optiker · POLA, Via Sergia 65.



130 eigene Filialen
im In- und Auslande

**Erstklassig
Elegant
und preiswert**
sind unsere
Schuhwaren

Alfred Fränkel Com.
Ses.

VERKAUFSSTELLE
POLA
Via Sergia 14.

in grosser Auswahl empfiehlt die Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Piazza Carlo.

Armand Fehr, W.
FILIALE
TRIEST, VIA S. NICOLA
Telefon 821.

übernimmt **Wettlaufträge** für alle
Trabrennen des In- und Auslandes zu den
besten Bedingungen.

Wettlisten und Konditionen werden
Verlangen von der Triester
gerne zugesendet.

Feste Voraussetzungen. Akkumulative

Rangierungen
für öffentliche Beamte und Offiziere: Rate von
pro 1000 Kronen aufwärts, ohne Wages.
Personalkredite
für öffentliche und Privatbeamte, Offiziere, ab
10 P. für 1000 P. Militär-Beurlaubungen, Diszi-
plinierung zu 5% Zinsen. Bezeichnung von Forderungen,
rasch und kulant, 5%
Von der hohen u. ö. f. f. Staatskassiere Josef
Bauer- und Kommissionshaus
R. Glück, Wien, 1. U., Schottenring 1

Denke nach!
Vorwärtsstrebende beiderlei Geschlechtes er-
portofr. Gratisprobeforderung des Erf. Ego, 6
von

Ch. Balt & Cie. Zürich-Wildp.
Buchhandlungspreis des kompletten Werks
97 **Denke nach!**

Die renommierte moderne W.
der Lieferanten des He-
und rumanischen
Meg & Edlich, Leipzig
ist die eleganteste, prak-
und billigste Herren-
anzug gleich wie Zeiner.
Wenige Heller das
Beseitigt alle Unan-
heiten, die durch das
und Bügel der Leinwand
entstehen. Nach Ge-
weist man die Wäsche
immer neue Wäsche,
haft, stets gut passen-
schleisswert auch id
erhöhter Ausdauer,
unverlässliche Not-
für alle Verweise, hand-
aber für die Herren
Beamten etc. der k. u. k. Kriegsmarine.
Depot für Pola:
Papierhandlung Kollalunga Via Sergia

Am Monte Paradiso
neues Stadtviertel, sind me-
Bauparzellen zu 4 Kronen per Qua-
meter zu verkaufen. Auskunft
Eigentümer Andreas Turak, Holz-
Via Siana, gegenüber dem Ver-
magazin (Tramwayhaltestelle).

Vergessen Sie ja nicht
dass bei der Wahl einer
Tageszeitung für Ihre Reklä-
men in erster Linie der Leser-
kreis derselben und nicht die
grösstmögliche Auflage und
die Menge der inserierenden
Firmen in Betracht kommen,
denn nicht die Menge der
:-: Leser, sondern die

**Rautkräftigkeit der betreffenden
bringt durchgreifende Erfolge**
Das „Polaer Tagblatt“ ist als In-
tationsorgan, Grund seiner gutsit-
ten Abonnenten, ein Reklamemittel
ersten Ranges und wird Ihnen zu
zufriedenstellende Erfolge bring-
Wenn Sie Ihr Geld für alle An-
von Anzeigen gut placiert wie-
wollen, so inserieren Sie in un-
rem Tagblatt, Pola, Piazza Carlo,
woselbst Auskünfte bereitwillig
erteilt werden.

IN DER SCHLOSSER- UND SCHMIEDEWERKSTÄTTE
FRANCESCO ZANETTI 39
VIA DANTE 20 -- POLA -- (EIGENES HAUS)
Telephon 219
werden Ornamentalarbeiten jeden
Stiles ausgeführt, sowie auch
Umfriedungen mit Eisen- und
Drahtgittern von Lawn-Tennis-
plätzen, Gärten, Glorietts etc.
prompt und zu niedrigsten
Preisen hergestellt.
Sparherde aller Qualitäten lagernd.
Voranschläge gratis und franko.